

# Um d'Kirch mittendrin

## Auf dem Weg zu den Menschen



Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden  
March und Umkirch





## Liebe Gemeinde!

in den Jahrzehnten nach Jesu Tod haben sich die Menschen viele Gedanken gemacht, wie es denn wohl in der Familie von Jesus zu Hause ausgesehen haben mag. Hatte er Geschwister? Aus einer Bemerkung im Evangelium des Matthäus (Mt 13,55-56) über Schwestern und Brüder Jesu haben spätere Texte dann ein Familienleben erdacht.

Und dann dürfen die Gedanken wandern: war Jesus ältestes Kind? Jüngstes Kind? „Sandwich“-Kind wie man heute sagt? Das könnte egal sein, aber Lukas erzählt die spannende Geschichte von den ungleichen Brüdern. Einer, der Jüngere, erbittet sich vom Vater seinen Erbteil und zieht in die Welt. Der Ältere bleibt zu Hause und schafft mit dem Vater. Irgendwann kommt auch der Jüngere zurück, und natürlich knirscht es mächtig im Gebälk... zwei Typen Mensch sind da beispielhaft gezeigt, und wie es manchmal knirschen kann. Wenn wir die Menschen in unserem Umfeld vor unserem inneren Auge vorüberziehen lassen, dann erkennen wir die Typen vielleicht hier und dort auch wieder.

Unter den Gemeindemitgliedern gibt es auch diese Typen, und natürlich auch viele Mischformen. Es gibt die treuen Gemeindemitglieder, die schon immer da waren, die die Arbeit machen, Gemeindehaus erhalten, in Gremien mitarbeiten, regelmäßig am Gottesdienst teilnehmen. Und es gibt die jüngeren Geschwister, die hier und dort mal hereinschneien, die in die Welt hinausziehen, manchmal auch die Nabelschnur kappen, aus der

Kirche austreten, und dann doch mit den Fragen nach dem Sinn des Lebens wieder zurückkommen... auch da kann es manchmal knirschen.

Mit den Kirchengemeinderäten in Umkirch und in der March haben wir über diese „älteren“ und „jüngeren“ Geschwister nachgedacht – alles Kinder Gottes. Und wie sie in ihrer Kirchengemeinde ihr zu Hause haben können. Deswegen wollen wir im nächsten Jahr das Gottesdienstangebot umbauen, und neben den regelmäßigen „normalen“ Gottesdiensten für die „älteren Geschwister“ auch Formen finden, in denen die „jüngeren Geschwister“ sich wohl fühlen.

„Krippe & Croissants“ ist so eine Form, die wir im neuen Jahr als „Abendsegen & Apéro“ fortführen wollen, „Kirche & Kino“ eine andere, ein musikalisches Angebot wird dazu kommen, sowie eine Möglichkeit, sich der Weisheit der biblischen Texte meditativ zu nähern. Auch das sind Formen von „Gottesdienst“, vielleicht in der Form von „Gottes-Dienst-an-uns“. Wenn ihnen daneben andere Formen fehlen, dann sagen Sie doch gerne Bescheid, unsere Kirchengemeinderäte sind für alle Anregungen offen.

Warum? Weil Gott selbst sich auf den Weg zu den Menschen gemacht hat, Weihnachten nennen wir das. Und so wollen wir den Sinn von Weihnachten ernst nehmen, und uns mit und zu den Menschen auf den Weg machen – mal schauen, welche Krippe wir da finden...

*Ihr Christian Lepper*



## Jahreslosung 2025

# Prüft alles und behaltet das Gute!

*1. Thessalonicher*

## Hallo!

Darf ich mich vorstellen? Ich bin das neue Gemeinschaftsprodukt der evangelischen Kirchengemeinden Umkirch und March: Der gemeinsame Gemeindebrief. Als solcher informiere ich ortsübergreifend über neue Entwicklungen und besondere Ereignisse. Ich darf zu interessanten Veranstaltungen einladen und Inspirationen im Kirchenjahr anbieten.

Vieles verbindet die Kirchengemeinden March und Umkirch ja schon länger, zum Beispiel die gemeinsame Konfi-Arbeit und die Jugendgruppe „Heaventeens“. Neu hinzugekommen ist im letzten Jahr die „Clique 55+“ (siehe Seite 5) Und dadurch dass beide Gemeinden jetzt zum Kooperationsraum Kaiserstuhl gehören, rücken sie noch enger zusammen. Also ist es doch nur lo-

gisch, darüber auch gemeinsam zu berichten, oder?

Das Redaktionsteam, das mich „geboren“ hat, hatte sich vorgenommen, ein Best-off aus den beiden bisherigen Gemeindebriefen zu schaffen. Was meinen Sie, ist ihm das gelungen? Also, ich finde mich schon ganz schick in blau-gold ... Und was halten Sie von meinem neuen Doppelnamen? „Mittendrin Um d’Kirch“ – ein bisschen lang vielleicht. Oder gerade gut, weil er etwas Partnerschaftliches ausdrückt? Schreiben Sie doch dem Redaktionsteam Ihre Meinung; machen Sie Vorschläge!

Und jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß daran, mich zu lesen ...

*Marika Trautmann*



## Inhalt

Auf ein Wort	2	Kasualien und Kontakte	12
Neuer Gemeindebrief	3	Die neue Orgel für Umkirch	13
Erste gemeinsame Konfi-Freizeit mit Breisach	4	Treffpunkt Umkirch	14
Clique55plus News	5	Auflösung des ökum. Krankenhilfvereins	15
Gruß der Sozialstation	8	Winterkirche	16
„Was glaube ich eigentlich, wenn ich glaube?“	8	Umwelttipp	16
„Gemeinsam unterwegs, Gott ist dabei ...“	9	Kirchgarten	17
Was ist los im Kooperationsraum Kaiserstuhl?	9	Kinderseiten	18
Kirchentermine	10		

## Erste gemeinsame Konfi-Freizeit mit Breisach

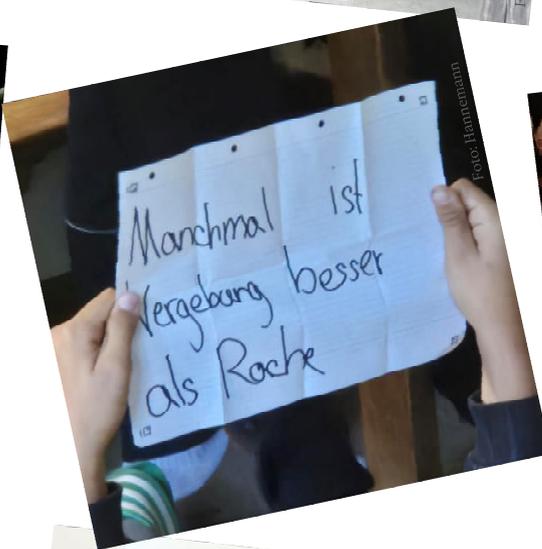
Mit über 50 Konfis ging es im Oktober auf Wochenendfreizeit im Münstertal. Mit dabei waren nicht nur unsere Jugendliche, sondern auch die Gruppe aus Breisach sowie eine große Schar von Teamer:innen.

„Abendmahl – Fest gelingender Gemeinschaft“ hieß das Thema. Und so fragten die Konfis danach, was Schuld und Vergebung bedeuten und wer an Gottes Tisch eingeladen ist. Die Konfi-

Bibeln wurden bunt und individuell gestaltet und natürlich durfte auch ein abwechslungsreiches Programm aus Spielen und Kopfhörerdisko nicht fehlen.

Am Ende waren Marcher, Umkircher und Breisacher zu einer tollen Gruppe zusammengewachsen, die sich schon auf die zweite Freizeit im März kommenden Jahres freut.

*Marika Trautmann*



## Clique55plus News

### Die Yoga Clique Namaste hat sich gefunden und gefestigt.

Seit Mai üben wir **jeden Dienstag um 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr**. (im Sommer 19:30 bis 21.00 Uhr)  
Wir sind eine nette Runde von 6-8 Damen, wir haben viel Spaß und Freude am gemeinsamen Üben.  
Es ist ein ganzheitliches, ständig wechselndes Programm aus Hatha und Kundalini Elementen,

sowie Meditation und Tiefenentspannung zum Abschluß.  
Ein herzliches Dankeschön an die Kirchengemeinde für diese tolle Idee!

Kontakt: [yoga@clique55plus.eki-march.de](mailto:yoga@clique55plus.eki-march.de)



### "Fremdsprachen"

Unsere kleine englische Fremdsprachengruppe trifft sich einmal im Monat immer am ersten Donnerstag um 18.30 Uhr.  
Die Konversation bezieht sich auf unterschiedliche Themen und Bereiche, dabei wird Rücksicht auf die jeweiligen Kenntnisse genommen und gegenseitig unterstützt, damit alle dem Verlauf des Gespräches folgen können.  
Wir treffen uns ganz ungezwungen, um unsere Kenntnisse aufzufrischen und auszubauen, z. B.

für einen kommenden Urlaub, im Job oder bei bestehenden Bekanntschaften. Mit viel Spaß und jeder Menge Freude an der Fremdsprache ist jedes Treffen ein Genuss.

Über weitere englischfreudige Mitredner würden wir uns sehr freuen.

Kontakt: [fremdsprachen@clique55plus.eki-march.de](mailto:fremdsprachen@clique55plus.eki-march.de)



### Naturgucker

Wir sind eine kleine Gruppe von Menschen, die sich trifft, sobald jemand eine Idee für eine interessante Naturbeobachtung hat.  
Wir waren schon zum Orchideenspaziergang im Liliental mit gleichzeitigem Hören und Bestimmen von Vogelstimmen und zur Starenbeobachtung im Nimburger Ried, einer Führung des Naturzentrum Kaiserstuhl. Bei letzterer haben sich die Stare rar gemacht, dafür erlebten wir einen

wunderbaren Sonnenuntergang. Eine Idee für den Winter oder das angehende Frühjahr ist, unbelaubte Bäume und Sträucher anhand ihrer Knospen und Rinde zu bestimmen.  
Weitere Teilnehmende sind herzlich willkommen.

Kontakt: [naturbeobachtung@clique55plus.eki-march.de](mailto:naturbeobachtung@clique55plus.eki-march.de)



### Freies Tanzen

Eine Gruppe von 10-12 Frauen trifft sich alle zwei Wochen donnerstags um 20 Uhr im kath. Gemeindehaus in Holzhausen. Unter der Anleitung unserer Tanzpädagogin Vera Oswald üben wir Kreis- und Linedance, auch kreative und freie

Bewegung im Raum. Was manchmal gar nicht so einfach ist... Spaß an der Bewegung steht im Vordergrund!

Kontakt: [tanzen@clique55plus.eki-march.de](mailto:tanzen@clique55plus.eki-march.de)

## Clique55plus News

### "Der Weg ist unser Ziel"



Die Resonanz der Wanderbegeisterten war gleich zu Anfang enorm und wir unternahmen in zwei verschiedenen Gruppen und Tagen eine leichte Schnupperwanderung zum gegenseitigen Kennenlernen.

Daraufhin entstand eine WhatsApp-Gruppe, die unter der Woche oder am Wochenende gemeinsame Touren unternimmt – momentan im Schwarzwald oder Kaiserstuhl – gerne auch mal ins Elsass mit Einkehr.

Jeder kann und darf seine eigene Planung einer

Wanderung einbringen, bzw. vorschlagen mit Laufzeit, Höhen- und Kilometern und wer gerade Lust und Zeit hat, läuft einfach mit.

Wir starten gemeinsam entweder mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Zusammenschluss der PKW's.

Leider mussten wir spontan auch Wanderungen aufgrund zu vielem Regen und gefährlichen Rutschens absagen.

Wir sind eine fröhliche und entspannte Gruppe und freuen uns auf weitere rege Teilnahme.

Kontakt: [wandern@clique55plus.eki-march.de](mailto:wandern@clique55plus.eki-march.de)

Ob Kultur oder Bewegung oder gemütliches Beisammensein – in der „Clique 55+“ treffen sich Menschen zwischen ca. 55 und 70 Jahren in verschiedenen Interessensgruppen, um gemeinsam Freizeit zu gestalten. Sie finden alle Angebote unter <https://eki-march.de/clique-55/>. Schauen Sie doch mal rein!

Die „Clique 55+“ ist ein gemeinsames Angebot der Evangelischen Kirchengemeinden March und Umkirch sowie der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde March.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

**Um d' Kirch / mittendrin** wird herausgegeben von den Evangelischen Pfarrämtern March und Umkirch

Redaktion: Marika Trautmann, Christian Lepper, Antke Hohwieler Uli Reimann und Reiner Janke. Satz und Layout: Reiner Janke  
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen auf Umweltpapier. Auflage: 2200

Ev. Kirchengemeinde March: Konto: IBAN DE24 680 900 000 052 547 504

Ev. Kirchengemeinde Umkirch: Konto: IBAN DE09 6809 0000 0053 9242 04

Dieser Gemeindebrief wird von vielen ehrenamtlichen Gemeindegliedern verteilt. Die Kirchengemeinderäte bedanken sich bei allen Austrägerinnen und Austrägern für ihre Mithilfe.

Titelbild und Seite 2: Pixabay und privat, Rückseite Lehmann, Schilka, Lallatin, Rinklin

AUFTRUF ZUR 66. AKTION VON BROT FÜR DIE WELT

# WANDEL SÄEN

BROT FÜR DIE WELT HILFT WELTWEIT



© Kathrin Harms, Brot für die Welt

Fast 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Eigentlich könnte unsere Erde alle Menschen ernähren. Es liegt vor allem an Kriegen und bewaffneten Konflikten, dass jede und jeder Zehnte nicht satt wird. Und an der menschengemachten Klimakrise, die zur Folge hat, dass weltweit Ernten durch anhaltende Dürren, Stürme oder Überschwemmungen zerstört werden. Auch unser globales Ernährungssystem schadet der Umwelt und dem Menschen.

„Wandel säen“ lautet deshalb das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Denn wir sind davon überzeugt: Eine Umkehr ist nötig. Wir wollen etwas dafür tun.

Wir von „Brot für die Welt in Baden“ fokussieren uns dieses Jahr auf drei von insgesamt rund 1.800 Projekten:

- 1 Jedes zweite Kind unter fünf Jahren ist in **BURUNDI** unter- oder mangelernährt. Unsere lokale Partnerorganisation unterstützt Kleinbäuerinnen dabei, ihre Familien ausreichend und gesund zu ernähren - und trägt so dazu bei, dass kein Kind mehr hungern muss. Ein weiterer Fokus liegt auf einer gerechteren Rollenverteilung in den Familien.
- 2 Erste Erfolge erzielt die Landbevölkerung im unzugänglichen Nordwesten **VIETNAMS**: Mit dem Anbau von Reis, Gemüse und Obst werden jetzt alle satt. Zusätzliche Einnahmen aus dem Anbau von Zimt ermöglichen den Bau eines Gemeinschaftshauses und einer Straße – konkrete Erleichterungen im Alltag.
- 3 In den **PERUANISCHEN ANDEN** regnet es immer seltener. Mit selbstgebauten Bewässerungssystemen sichern die Bauern ihre Ernte. Damit ihr Zuhause bewohnbar bleibt, planen sie künftige Wasserprojekte zusammen mit den örtlichen Behörden und Geldgebern.

Auch dieses Jahr bitten wir mit der 66. Aktion von „Brot für die Welt“ um Ihre Hilfe. Seien Sie mit Ihrer Spende dabei und helfen Sie unmittelbar den Menschen vor Ort! Kein Mensch soll hungern müssen!

Ihre  
Prof. Dr. Heike Springhart,  
Landesbischöfin der Evang. Landeskirche in Baden

Ihr  
Volker Erbacher,  
Pfarrer, Diakonie Baden



Spendenkonto:  
Brot für die Welt - Bank für Kirche und Diakonie:  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00,  
BIC: GENODED1KDB

**Brot**  
für die Welt

## Neue Hoffnung!



Liebe Patientinnen, liebe pflegende Angehörige, wenn wir hier unten im Breisgau Inversionswetterlage haben, dann genieße ich es in den Hochschwarzwald zu fahren. Dort, über den dicken Nebelwolken bei strahlendem Sonnenschein, sieht die Welt wieder freundlicher aus und mir wächst neue Kraft und Mut zu. Natürlich muss ich wieder hinunter in den Nebel, aber nun weiß ich, über dem Nebel scheint die Sonne. Das vertreibt den dunklen Schleier auf meiner Seele und lässt mich hoffnungsfroh weitergehen, weil ich weiß, dass sich auch der dickste Nebel irgendwann auflöst und dem Licht weichen muss. Der Pilot und Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry schrieb:

*„Um klar zu sehen, reicht oft ein Wechsel der Blickrichtung“*

Wir blicken auf Advent und Weihnachten voraus. Von dort scheint uns das Licht hell entgegen.

## „Was glaube ich eigentlich, wenn ich glaube?“

Unter diesem Titel veranstalten die Evangelischen Kirchengemeinden March und Umkirch eine gemeinsame Predigtreihe. Von November bis Mai denken Pfarrerin Trautmann und Pfarrer Lepper nach über Fragen wie:

- **Warum geht's denn nicht als Solochrist? (19.01.25 in Umkirch)**
- **Taufe – mehr als nasse Hände (16.02.25 in Umkirch)**
- **Die Bibel – Wort Gottes und/oder/im Wort der Menschen (23.03.25 in March)**

gen. Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird das Licht des Lebens haben. Dann müssen sich auch die dicken Nebelschwaden auflösen, die auf meiner Seele liegen, dann sehe ich mein Ziel wieder klarer und weiß, was wirklich wichtig ist.

Die MitarbeiterInnen der Kirchlichen Sozialstation Nördlicher Breisgau e. V. wünschen Ihnen und ihren Angehörigen diesen hoffnungsfrohen Blick. Er, dessen Licht in das Chaos und Dunkel dieser Welt hineinscheint, schenke auch Ihnen neue Hoffnung und vertreibe die trüben Gedanken, wie die Sonne den Nebel vertreibt.

KIRCHLICHE SOZIALSTATION  
NÖRDLICHER BREISGAU E.V.  
Hauptstr. 25 79268 Bötzingen,  
Tel. 07663 8969200

*Dorothee Schulze M.A.*  
(Pastoralpsychologin)



- **Abendmahl – Brot und Wein oder „Mäckes“? (11.05.25 in March)**

Die Gottesdienste finden jeweils **um 10 Uhr** entweder in der Martin-Luther-Kirche in March-Hugstetten (Am Felsenkeller 5) oder im Evang. Gemeindezentrum Umkirch (Binkeweg 14) statt. Im Anschluss können Sie sich mit dem Prediger oder der Predigerin über das Gehörte austauschen.

*Marika Trautmann*

## „Gemeinsam unterwegs, Gott ist dabei ...“

Diese Liedzeilen drücken aus, was wir im Gottesdienst erleben können. Aber gibt es überhaupt DEN Gottesdienst? Schon lange kennen wir unterschiedliche Gottesdienstformen am Sonntagmorgen: Da gibt es den „Klassischen“ mit Wechselgesängen und Predigt, da gibt es den „First Sunday“ in Umkirch mit neuen christlichen Liedern und Popsongs, da gibt es Familien-Gottesdienste, bei denen die Kinder malen, basteln, spielen und auch einmal herumlaufen dürfen. Den Pasta-Gottesdienst, der in March schon seit mehreren Jahren gefeiert wird, gibt es mittlerweile auch in Umkirch.

Aber nicht für alle Menschen „passen“ der Tag oder die Uhrzeit oder die gottesdienstliche Form. Die Kirchengemeinderäte unserer beiden Gemeinden haben sich deshalb Gedanken gemacht, wie Menschen auf ganz andere Weise Gottesbegegnung und Gemeinschaft erfahren können: Durch Körperübungen und Meditation; durch Filme, über die diskutiert wird; durch Bewegung in der Natur; durch gemeinsames Singen oder durch einen gemütlichen Wochenausklang als „Abendsegen und Apéro“.

Wir wollen **Neues ausprobieren** und **Bewährtes behalten**. Aber wie geht das ohne Überlastung? Indem wir - so haben es die Kirchengemeinderäte beschlossen - unsere Pläne der **Sonntagsgottesdienste** aufeinander abstimmen: Ab Januar 2025 finden sie am **1. und 3. Sonntag im Monat in Umkirch** statt und am **2. und 4. Sonntag in March**. Festtage wie Heiligabend oder Ostern werden selbstverständlich in beiden Gemeinden gefeiert. - So gewinnen wir Zeit und Kraft, um neue Angebote zu gestalten.

Damit der Besuch eines Sonntagsgottesdienstes nicht daran scheitert, dass man nicht mobil genug ist, um in den Nachbarort zu fahren, planen wir künftig einen **Fahrdienst**. Für March hat sich schon ein Ehrenamtlicher gefunden, der gegen Aufwandsentschädigung mit einem Kleinbus Marcher und Marcherinnen zum Evangelischen Gemeindezentrum Umkirch bringt. Für Umkirch suchen wir noch eine Person, die unser „**Gottesdiensttaxi**“ fahren kann. Interessierte melden sich bitte im Pfarramt.

*Marika Trautmann*

## Was ist los im Kooperationsraum Kaiserstuhl?

Unsere Kirchengemeinden March und Umkirch gehören - zusammen mit Bötzingen, Ihringen, Breisach und Vogtsburg - zum Kooperationsraum Kaiserstuhl. Gemeinsam entwickeln wir Ideen, wie wir gemeindeübergreifend arbeiten können.

Seit dem 1. Januar 2024 bilden die Pfarrer und Pfarrerrinnen und Diakoninnen und Diakone eine sog. Dienstgemeinschaft, sind also nicht mehr nur für die eigene Gemeinde zuständig, sondern im gesamten Kooperationsraum. Bis Ende 2025 steht nun an, dass wir uns auf eine künftige gemeinsame Rechtsform einigen: Bilden wir einen Gemeindeverband oder fusionieren wir zu einer Ge-

meinde (mit gemeinsamem Kirchengemeinderat und Teams für die Gemeindefarbeit vor Ort)? Im Rahmen von Gemeindeversammlungen informieren wir unsere Gemeindeglieder und alle Interessierte - bitte achten Sie in den Gemeindeblättern auf die jeweiligen Termine für March und Umkirch.

Unser Kirchenbezirk Breisgau-Hochschwarzwald unterstützt uns bei der Arbeit daran, wie wir Kirche gemeinsam gestalten, durch eine Reihe von Workshops: An ihnen können nicht nur unsere „vorhandenen“ Ehrenamtlichen, sondern alle Interessierte teilnehmen:

### Workshops Thema „Unser Auftrag“

15.01.25, 19.00-21.00 Uhr, Müllheim  
„Kirche der Zukunft neu entdenken“

10.02.25, 19.00-21.00 Uhr Wolfenweiler  
„Ehrenamtliche in der Kirche der Zukunft“

2.03.25, 19.00-21.00 Uhr Kirchzarten  
„Modelle für die Kirche der Zukunft“

### Workshops Thema „Sozialraum“

21.01.25, 19.00-21.30, Badenweiler  
„Kirche und Co.: Praktische Hacks“

22.02.25, 10-12.30 Uhr Hinterzarten  
„Dorf & Kirche vereint: Wie wir den Sozialraum rocken“

20.03.25, 19.00-21.30 Uhr Badenweiler  
„Kirche mal anders: Auf Safari durch Mileus & Sozialräume“

Interessierte melden sich bitte in den Pfarrämtern

So	24.11.24	10.00	Hugstetten	Gottesdienst	Ewigkeitssonntag mit Totengedenken
So	24.11.24	10.00	Umkirch	Abendmahlsgottesdienst	Ewigkeitssonntag mit Totengedenken
So	01.12.24	10.00	Hugstetten	Abendmahlsgottesdienst	1. Advent, musikalisch gestaltet durch den Ökum. Singkreis
So	01.12.24	10.00	Umkirch	Gottesdienst	1. Advent First Sunday
So	08.12.24	10.00	Hugstetten	Gottesdienst	2. Advent, Kirchkaffee
So	08.12.24	10.00	Umkirch	Gottesdienst	2. Advent
So	15.12.24	10.00	Hugstetten	Gottesdienst	3. Advent, mit Taufe von Marielle Söhne
So	15.12.24	11.00	Umkirch	Gottesdienst	3. Advent - Pasta-Gottesdienst, March ist herzlich eingeladen
Sa	21.12.24	08.00	Umkirch	Andacht	Krippe & Croissant
So	22.12.24	10.00	Hugstetten	Gottesdienst	4. Advent
So	22.12.24	10.00	Umkirch	Gottesdienst	4. Advent
So	22.12.24	17.00	Breisach	Jugendgottesdienst	Regio-Jugendgottesdienst in Breisach
Di	24.12.24	15.00	Hugstetten	Familiengottesdienst	Krippenspiel
Di	24.12.24	15.00	Umkirch	Familiengottesdienst	Krippenspiel
Di	24.12.24	17.00	Hugstetten	Gottesdienst	Christvesper
Di	24.12.24	18.00	Umkirch	Gottesdienst	Ökumenische Christvesper- Gutshof. Der Musikverein Umkirch spielt
Di	24.12.24	22.00	Hugstetten	Gottesdienst	Christmette Im Anschluss spielt der Musikverein + Glühweinausschank (Ministranten)
Di	24.12.24	22.30	Umkirch	Gottesdienst	Christmette
Mi	25.12.24	10.00	Umkirch	Abendmahlsgottesdienst	1. Weihnachtstag
Mi	25.12.24	17.00	Hugstetten	Abendmahlsgottesdienst	1. Weihnachtstag
Do	26.12.24	9.45	Ihringen	Gottesdienst	March und Umkirch sind herzlich eingeladen
Do	26.12.24	17.00	Bötzingen	Gottesdienst	Waldweihnacht. March und Umkirch sind herzlich eingeladen
Di	31.12.24	17.00	Buchheim	Ökumenischer Gottesdienst	St. Georg
Di	31.12.24	17.00	Umkirch	Gottesdienst	Andacht zum Jahresende
So	05.01.25	10.00	Umkirch	Gottesdienst	First Sunday, March ist herzlich eingeladen
So	12.01.25	10.00	Buchheim	Abendmahlsgottesdienst	Beginn der Winterkirche: Evang. Gemeindezentrum. Umkirch ist herzlich eingeladen
So	12.01.25	19.00	Buchheim	Taizégebet	Taizé Evang. Gemeindezentrum
So	19.01.25	10.00	Umkirch	Abendmahlsgottesdienst	Predigtreihe „Was glaube ich eigentlich? – wenn ich glaube?“ March ist herzlich eingeladen

March
  Umkirch

So	19.01.25	16.30	Buchheim	Gottesdienst	Ökum. Gedenkgottesdienst des Musikvereins Hugstetten (!)
So	19.01.25	17.00	Ihringen	Jugendgottesdienst	Regio-Jugendgottesdienst in Ihringen
So	26.01.25	10.00	Buchheim	Gottesdienst	Umkirch ist herzlich eingeladen
So	02.02.25	10.00	Umkirch	Gottesdienst	First Sunday / March ist herzlich eingeladen
Fr	07.02.25	18.30	Umkirch	Andacht	Abendsegen & Apero. March ist herzlich eingeladen
So	09.02.25	11.00	Buchheim	Familiengottesdienst	Pasta Gottesdienst, Evang. Gemeindezentrum. Umkirch ist herzlich eingeladen
So	9.02.25	17.00	Umkirch	Gottesdienst	Musikalischer Gottesdienst zur Einweihung der neuen Orgel
So	16.02.25	10.00	Umkirch	Abendmahlsgottesdienst	Predigtreihe „Was glaube ich eigentlich? – wenn ich glaube?“ March ist herzlich eingeladen
So	23.02.25	17.00	Umkirch	Jugendgottesdienst	Regionaler Jugendgottesdienst. March ist herzlich eingeladen
So	02.03.25	10.00	Umkirch	Gottesdienst	First Sunday. Anschließend Gemeindeversammlung. March ist herzlich eingeladen
Fr	07.03.25	18.00	Umkirch	Gottesdienst	Weltgebetstag, Evang. Gemeindezentrum
Fr	07.03.25	19.00	Holzhausen	Gottesdienst	Weltgebetstag, Holzhausen. Davor Länderinfo.
So	09.03.25	10.00	Buchheim	Abendmahlsgottesdienst	Umkirch ist herzlich eingeladen
So	16.03.25	10.00	Umkirch	Abendmahlsgottesdienst	March ist herzlich eingeladen
So	23.03.25	10.00	Hugstetten	Gottesdienst	Predigtreihe „Was glaube ich eigentlich? – wenn ich glaube?“ Umkirch ist herzlich eingeladen
Fr	28.03.25	20.00	Hugstetten		Kirche + Kino, Martin-Luther-Kirche, Hugstetten
So	30.03.25	10.00	Umkirch	Gottesdienst	Gottesdienst der Konfirmanden. March ist herzlich eingeladen
So	06.04.25	10.00	Umkirch	Gottesdienst	First Sunday. March ist herzlich eingeladen
So	13.04.25	10.00	Hugstetten	Gottesdienst	Gottesdienst March
So	13.04.25	11.00	Umkirch	Familiengottesdienst	Pasta-Gottesdienst. March ist herzlich eingeladen
Do	17.04.25	18.00	Umkirch	Abendmahlsgottesdienst	Gründonnerstag: Tisch-Abendmahl. March ist herzlich eingeladen
Fr	18.04.25	10.00	Hugstetten	Abendmahlsgottesdienst	Karfreitag
Fr	18.04.25	10.00	Umkirch	Abendmahlsgottesdienst	Karfreitag
Sa	19.04.25	21.00	Hugstetten	Gottesdienst	Osternacht mit Tauferinnerung
So	20.04.25	06.00	Umkirch	Gottesdienst	Ostern mit Osterfrühstück
So	20.04.25	10.00	Hugstetten	Abendmahlsgottesdienst	Ostern
Mo	21.04.25	07.30	Buchheim	Gottesdienst	Ökumenische Auferstehungsfeier, Friedhof Buchheim
Mo	21.04.25	10.00	Umkirch	Gottesdienst	Auferstehungsfeier, Friedhof Umkirch mit Musikverein Umkirch



<b>Pfarramt March</b> Konrad-Stürtzel-Str.27, 79232 March Sekretärin: Petra Schmieder Bürozeit: Mo & Mi 9 –12 h, Do 14 –16 h march@kbz.ekiba.de www.eki-march.de	<b>Pfarrerin Marika Trautmann</b> 0157-34488262 (07665) 1721 Fax: 930182 marika.trautmann@kbz.ekiba.de
<b>Kirchendienerin:</b> Johanna Felden	kirchendienst@eki-march.de
<b>Kirchengemeinderat:</b> Helga Lambrecht, (Vorsitzende)	41904
<b>Ökumenische Nachbarschaftshilfe:</b> Regina Bothe	nbh@eki-march.de 0157-770 29 29 8
<b>Diakonieverein March:</b> Vacant: i.V. Pfrin. Trautmann	0157-34488262
<b>Bauverein:</b> Dr. Michael Meyer-Heisig	9477597

<b>Pfarramt Umkirch</b> Binkeweg 14, · 79224 Umkirch Sekretärin: Petra Schmieder Bürozeit: Mi 14-16 Uhr, Do 8-12 Uhr umkirch@kbz.ekiba.de www.eki-u.de	<b>Pfarrer Christian Lepper</b>  07665-972103 Sprechzeiten nach Vereinbarung
<b>Diakonin:</b> Friederike Schilka	Friederike.Schilka@kbz.ekiba.de
<b>Kirchengemeinderat:</b> Joachim Orth, (Vorsitzender)	972103



## Die neue Orgel für Umkirch

Seit dem Sommer sind wir in Umkirch stolze Besitzer der kleinen Orgel, aber noch steht sie in Überlingen... Mitte Oktober haben wir in einer gemeinsamen Aktion die elektronische Orgel ausgebaut, sie ist vom Hersteller zurückgekauft worden, der sie renoviert und für eine Friedhofskapelle in Reutlingen weiterverkauft hat. Wir sind sehr froh, dass sie damit auch eine gute Nachnutzung gefunden hat.



Noch ist der Platz für die neue Orgel im Umkircher Gemeindezentrum verwaist.

In den ersten Dezembertagen wird dann die Orgel in Überlingen von der Fa. „Waldkircher Orgelbau“ abgebaut und bei uns wieder aufgebaut. Das wird mit den Arbeiten am Klang 1-2 Wochen dauern, so dass die Orgel zu Weihnachten dann bei uns zu hören sein wird. Da freuen wir uns schon sehr darauf.

Da unser Spendenaufruf für die Orgel zu Ostern so große Resonanz gefunden hat, hat der KGR darauf verzichtet, zu Weihnachten nochmals um Ihre Unterstützung hierfür zu bitten, sondern schlägt für die Adventszeit ein gutes anderes Projekt vor. Aber natürlich können Sie uns gerne

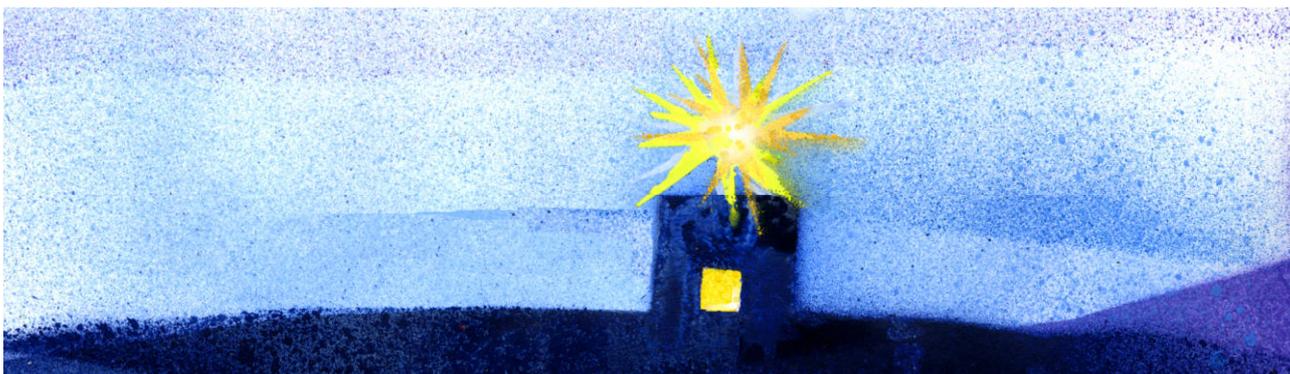


Die neue Orgel für Umkirch steht noch in Überlingen

helfen, die letzte Lücke in der Finanzierung zu stopfen.

Die Einweihung soll dann am 9. Februar am späten Nachmittag stattfinden, hierfür sind alle Umkircher ganz herzlich eingeladen. Notieren Sie sich gerne schon einmal den Termin. Nach der Orgelweihe soll es einen Umtrunk geben, der KGR ist gerade dabei, Ideen zu entwickeln, die Details werden dann im Blättle veröffentlicht.

*Christian Lepper*





PASTA Gottesdienst - Von fleißigen Bienen und feinstem Honig

Alle Fotos: Schilka



Aktuelle Konfis aus Umkirch



Gottesdienst in Breisach zum Auftakt der Konfizeit



Sommerferienprogramm - Wer hat den Tresor gestohlen und Kerzenwerkstatt

Alle Fotos: Schilke



Teambuilding am 1. Konfisamstag

## Auflösung des ökumenischen Krankenhilfevereins

Im Sommer 2024 haben sich Vertreter der kath. Seelsorgeeinheit March-Gottenheim und der Evang. Kirchengemeinde Umkirch getroffen, um über die Zukunft des ökumenischen Krankenhilfevereins zu beraten.

Tatsächlich sind die administrativen Anforderungen an solche Strukturen in den letzten Jahren enorm gestiegen, so dass Aufwand und Ergebnis schon seit einiger Zeit nicht mehr im richtigen Verhältnis standen; und zum anderen sind die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen inzwischen sehr verändert im Vergleich zum Zeit-

punkt der Gründung des Vereins. Durch die Einführung der verpflichtenden Pflegeversicherung ist das Ziel der Pflegevereine aufgenommen und in eine solidarische Struktur für die gesamte Bevölkerung überführt worden.

Selbst wenn die Pflege von Menschen weiter eine Herausforderung für die Gesellschaft bleibt, ist doch unser kleiner „Puzzlestein“ in dem großen Ganzen nicht mehr notwendig und sinnvoll. Daher wurde die Auflösung des Vereins beschlossen, dementsprechend werden die Beiträge auch nicht mehr eingezogen.

## Winterkirche

Vom 12. Januar bis einschließlich Ende März 2024 finden die Gottesdienste der Evang. Kirchengemeinde March im Gemeindezentrum in Buchheim statt, um Heizkosten zu sparen und die Umwelt zu schonen. Die Martin-Luther-Kirche ist sonntags in der Regel tagsüber

für Besichtigungen und persönliche Besinnung

geöffnet, wird in der Zeit aber nicht geheizt. Falls Sie unser Gemeindezentrum noch nicht kennen: Es liegt hinter der Freiwilligen Feuerwehr March, d.h. an der großen Kreuzung zwischen Buchheim und Hugstetten abbiegen in die Sportplatzstraße, dann gleich nach dem Feuerwehrhaus links. Bitte fahren Sie auf den hinteren Parkplatz; die vorderen Stellplätze sind für die Einsatzkräfte reserviert.

*Marika Trautmann*



## Umwelttipp

In einem Haushalt in Deutschland gibt es im Durchschnitt 10.000 Gegenstände: also Kleider, Geschirr, Möbel, Bücher oder Werkzeug. 5000 von diesen Gegenständen brauchen wir nicht oder nur sehr selten. Wenn es gelingen würde, diese vielen Produkte nicht mehr herzustellen, würden unvorstellbare Ressourcen frei: Arbeitskräfte, Energie, Rohstoffe, Geld – Ressourcen, die in anderen Bereichen dringend benötigt werden, etwa im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialsystem, für die energetische Sanierung des Gebäudebestandes oder im Umwelt- und Naturschutz. (Zitat

aus dem Kalender Schöpfungszeit 2024, Joachim Langer, Werkstatt Ökonomie in Heidelberg) Wie kommen wir dazu, anstelle von minimalen Kompromissen zu handeln und Dinge wirklich zu ändern? Ein erster Schritt ist, es sich vorzustellen. Erst wenn wir uns das gute Leben für alle vorstellen können, wenn wir daran glauben, dass wir es auch realisieren können, dann sind wir bereit für die Transformation. (mehr dazu: [www.woek.de/themen-projekte](http://www.woek.de/themen-projekte))

*Helga Lambrecht, Umweltteam*

Die Evang. Kirchengemeinde March ist mit dem „Grünen Gockel“ zertifiziert. Das heißt: Wir bemühen uns kontinuierlich, Umweltschutzmaßnahmen in unserem Wirkungsbereich durchzuführen. Zum Beispiel kontrolliert das Umweltteam die Energieverbräuche unserer Gebäude.

## Kirchgarten

Wie im Kirchgeldbrief von diesem Jahr bereits angekündigt, wollten wir den Kirchplatz rechts der Martin-Luther-Kirche neu gestalten. Deshalb haben wir Kontakt mit der GrünWart GmbH aufgenommen, die uns einen Pflanzplan erstellt hat. Ursprünglich wollten wir mit Unterstützung aus der Gemeinde die Bepflanzung vornehmen, aber es gab leider keine gemeinsamen Termine, wo die Firma und wir als Gemeinde Zeit gehabt hätten. So fingen am Donnerstag, den 10. Oktober, die Mitarbeiter der Firma an und der kleine Bagger entfernte die alten Pflanzen, der Boden wurde mit frischem Humus aufgefüllt und am Freitag wurden die neuen Pflanzen gesetzt. Es wurden viele kleine Stauden eingepflanzt, die als Boden-decker dienen sollen, sowie ein Flieder, zwei A-

belien, zwei Rosen und eine Zistrose als blühende Tupper. Die alten Buchsbäume blieben stehen, laut den Gärtnern bleiben sie uns mit etwas Dünger und Pflege vielleicht erhalten und treiben wieder aus. Im Frühjahr werden wir sehen, ob alles gut angewachsen ist. Sehr wahrscheinlich kommt auch das Unkraut wieder, das jetzt ausgerissen wurde. Von daher empfehlen die Fachleute, im Frühjahr eine Gartenaktion zu machen, wo wir das Unkraut entfernen, damit die Pflanzen sich besser entfalten können. Wir freuen uns auf motivierte Helfer.

Vielen Dank an alle, die diese Aktion mit ihrem Kirchgeld möglich gemacht haben.

*Helga Lambrecht, Umweltteam*



Alle Fotos: Lambrecht



## PASTA-Gottesdienste jetzt in beiden Gemeinden

### Hallo Kinder, aufgepasst!

Ob klein oder groß, ob mit Mama, Papa, Oma oder Opa – ihr seid alle eingeladen zu „PASTA“, unserem Familiengottesdienst mit allen Sinnen:

**P** wie Puppenspiel,  
**A** wie anbeten,  
**S** wie singen und spielen,  
**T** wie teilen  
**A** wie alle zusammen

In March finden schon seit einigen Jahren Familiengottesdienst mit einem anschließenden gemeinsamen Mittagessen statt. Es gibt immer leckere Nudeln mit Soße – daher der Name „PASTA-Gottesdienst“. Der letzte fand am 20. Oktober statt und stand unter dem Motto „Dankbar und unbeschwert“. Es ging um Jesu Worte aus der Bergpredigt: „Macht euch keine Sorgen. Seht euch die Vögel an. Sie säen nicht

und ernten nicht, und Gott ernährt sie doch.“ Dazu wurde gebastelt, Pantomime gespielt und es gab ein Quiz mit Vogelstimmen.

In Umkirch haben mittlerweile auch schon zwei Mal solche Familiengottesdienste stattgefunden. Sie fanden großen Anklang! Deshalb haben wir abgesprochen, dass wir künftig an beiden Orten PASTA anbieten und alle Kinder, Eltern, Großeltern ... herzlich nach March wie nach Umkirch einladen.

Der nächste **PASTA-Gottesdienst** in **Umkirch** findet am **3. Advent (15.12.24)** um **11 Uhr im Evang. Gemeindezentrum** (Binkeweg 14) statt.

In March wird am **09.02.25** wieder ein **PASTA-Gottesdienst** gefeiert – ebenfalls um **11 Uhr im Evang. Gemeindezentrum in Buchheim** (Konrad-Stürtzel-Str. 27, gleich hinter dem Feuerwehrhaus).





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Auflösung: Ein Engel.

**Bibelrätsel:** König Herodes wollte das Jesuskind töten. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?

## Vogel-Kekse



Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstech-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch.

Treffen sich zwei Skelette im Schnee. Sagt das eine zum anderen: «Ich frier bis auf die Knochen!»



Gib zunächst etwas trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!

**Rätsel:** Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Der Skifahrer mit der Startnummer 1.

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





Erntedank... aber wofür eigentlich?

Brot, Obst, Gemüse... Klar, das mögen wir. Doch mit der "Ernte" haben die meisten Menschen nichts mehr am Hut. Worauf sie heute keinesfalls mehr verzichten können und was sie immer wieder neu haben müssen: technische Geräte zur Kommunikation. Kein Wunder, dass beim Umkircher Erntedank plötzlich Handys & Co. neben dem Altar emporrangen...



Die Konfis und Teamer aus Breisach, March und Umkirch bei der Wochenendfreizeit im Münstertal.

Siehe auch Artikel „Erste gemeinsame Konfi-Freizeit mit Breisach“ Seite 4.



Im September begehen wir die Schöpfungszeit – ein Monat, um über ihre Schönheit zu staunen und ihre Verletzlichkeit bedenken. Dazu fand der Fahrradgottesdienst der Evang. Kirchengemeinde March und der Pfarrgemeinde Freiburg-Hochdorf statt.



Musik und Botschaften fürs Herz. Wie man mit dem Herzen sehen kann, beschäftigte uns im abendlichen Open-Air-Gottesdienst im August. Bewegende Fallbeispiele sorgten dabei für Gänsehautmomente. Im Anschluss genossen wir ein reichhaltiges Grill- und Salatbuffet, getoppt von den Pop- und Rockklängen unseres Musikers Mike Furtwängler.